Presseinformation

1. M rz 2007

NÖ: Zahl der Arbeitslosen geht mit 12,7 Prozent weiter stark zurück

LR Bohuslav rechnet heuer mit 7.000 zusätzlichen Arbeitsplätzen

Die Zahl der Arbeitslosen in Niederösterreich sank im Februar gegenüber dem Vorjahr erneut und zwar um ganze minus 12,7 Prozent oder 7.206 Personen. Somit waren in Niederösterreich 49.393 Personen von Arbeitslosigkeit betroffen. Auch bei den Jugendlichen unter 24 Jahren werde mit einem Rückgang von 11,8 Prozent der positive Trend fortgesetzt, freut sich Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Seit genau einem Jahr sind die Arbeitslosenzahlen nun stark rückläufig, was sich nach Meinung von Wirtschafts- und Arbeitsmarktexperten auch weiter fortsetzen wird. Der Rückgang bei den älteren Menschen über 50 Jahren liegt bei 11,3 Prozent, bei jenen im Haupterwerbsalter zwischen 25 und 50 Jahren bei 13,5 Prozent. Die Bezirke mit den stärksten Rückgängen sind Scheibbs (- 32 Prozent), Melk (- 26,3 Prozent) und Amstetten (- 24,4 Prozent).

Der Grund für die positive Entwicklung liegt für Bohuslav im Zusammenspiel von Wirtschafts- und Konjunkturaufschwung mit den punktgenauen Unterstützungsmaßnahmen, die das Land in Zusammenarbeit mit dem AMS und den Sozialpartnern gestartet hat. Land und AMS rechnen heuer mit zusätzlichen 7.000 Arbeitsplätzen, bis 2010 sollen es rund 20.000 sein.

Erst vor wenigen Tagen hat die NÖ Landesregierung die Förderung von 14 Beschäftigungsprojekten beschlossen. Gesamtkosten von rund 17,5 Millionen Euro werden hier gemeinsam mit dem AMS NÖ eingesetzt, um WiedereinsteigerInnen, Landzeitarbeitslosen, Jugendlichen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen gezielt zu helfen. Dabei werden Vereine wie die „Initiative 50+“, „Jugend und Arbeit“ oder auch „0>handicap“ gefördert.

„Insgesamt werden wir mit unseren Partnern im Beschäftigungspakt heuer 150 Millionen Euro für beschäftigungswirksame Maßnahmen einsetzen, damit wir diesen positiven Trend fortsetzen können“, meint Bohuslav. Zusätzlich werde man sich um die Schwächsten, um Notstands- und Sozialhilfebezieher, kümmern, damit sie wieder den Sprung in die Arbeitswelt schaffen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Florian Aigner, Telefon

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02742/9005-12199.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at